NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025



Umwelt-Campus Birkenfeld

HOCHSCHULE TRIER





Umwelt-Campus Birkenfeld
Nr. 4 WELTWEIT
Nr. 1 IN DEUTSCHLAND!

Mehr Informationen hier





Der Umwelt-Campus Birkenfeld (UCB) ist ein weltweit anerkanntes Leuchtturmprojekt für nachhaltige Entwicklung und umweltbewusstes Handeln. Seit seiner Gründung verfolgt er das Ziel, Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte zu verbinden. Das Green Campus-Konzept prägt alle Bereiche des Campus-Lebens.

Der UCB hat im UI GreenMetric-Ranking 2025 eine herausragende Platzierung erreicht und belegte den vierten Platz unter 1.745 Hochschulen weltweit. Das GreenMetric-Ranking bewertet die Nachhaltigkeitsleistung von Hochschulen ganzheitlich, ist vergleichbar mit einer „Weltmeisterschaft im Bereich Nachhaltigkeit" und ist als weltweit größtes Ranking bekannt. Der Umwelt-Campus konnte sein Gesamtergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 137,5 Punkte steigern und damit seine Position unter den führenden Hochschulen weltweit festigen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir seit 2017 unangefochten die Nummer 1 in Deutschland sind. Die Verleihung der Auszeichnung fand in Taipei statt, wo Julia Schmidt (IfaS) als Repräsentantin des Umwelt-Campus den Award persönlich entgegennehmen konnte.

1. INFRASTRUKTUR



In der Kategorie Infrastruktur wurden wie im Vorjahr 1275 von 1500 bzw. 85% möglichen Punkten erreicht.

2. ENERGIE UND KLIMASCHUTZ



Im Bereich Energie und Klimaschutz erreichte der Umwelt-Campus 1975 von 2100 Punkten. Weitere Maßnahmen sind in Arbeit, sodass im Jahr 2026 eine noch höhere Punktzahl erwartet wird.

3. ABFALLMANAGEMENT



In diesem Bereich erreichte der Umwelt-Campus die Punktzahl 1775 von 1800; was mehr als 95% der möglichen Punkte entspricht. .

4. WASSER



Beim Wassermanagement erhielt der Umwelt-Campus fast 100 % der erreichbaren Punkte.

5. MOBILITÄT

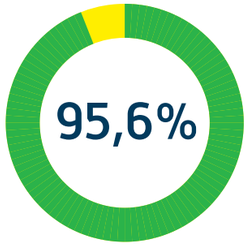


In dieser Kategorie erreichte der Umwelt-Campus 1750 Punkte, was mehr als 95% der möglichen Punkte entspricht.

6. LEHRE UND FORSCHUNG

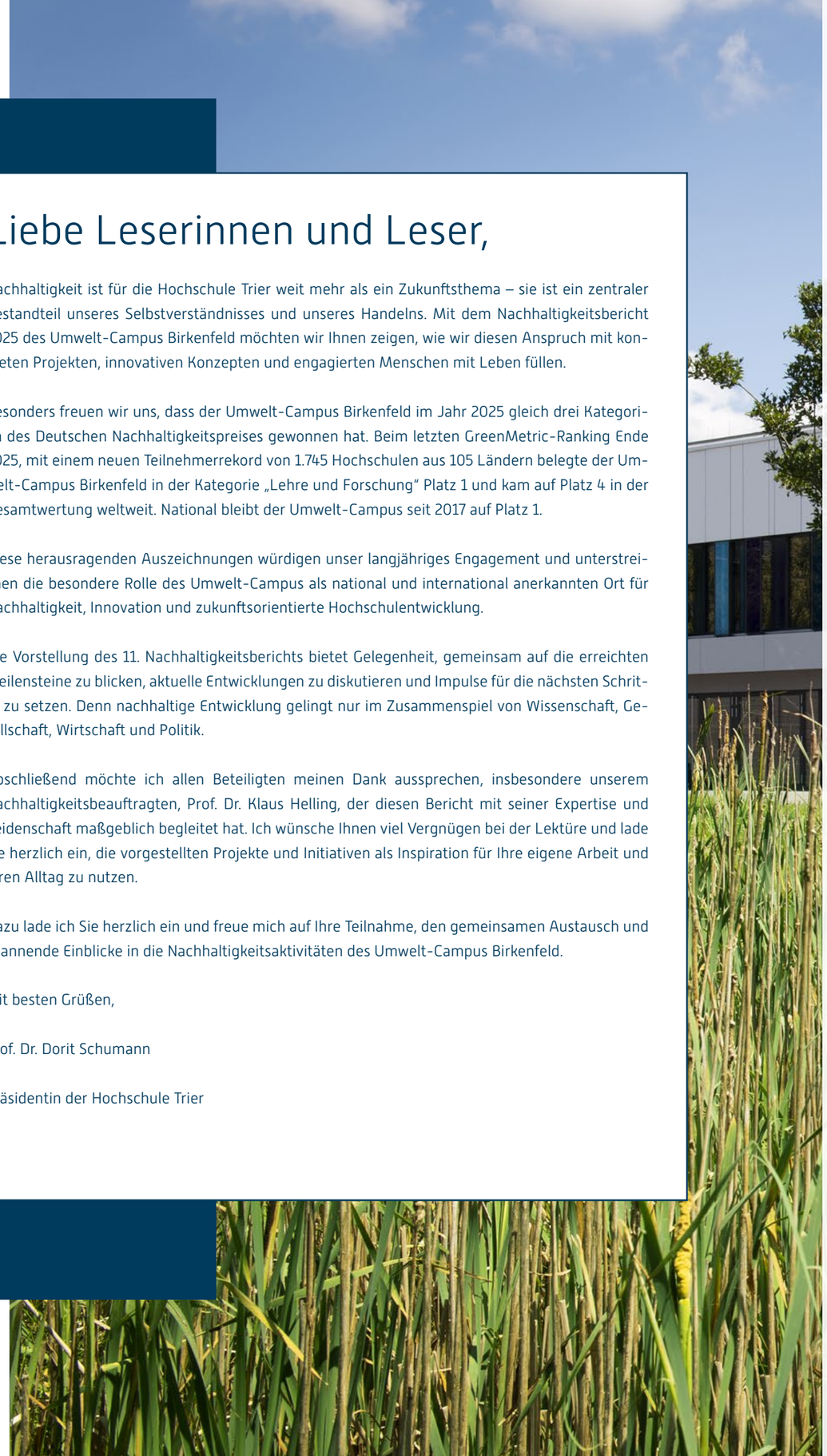


In der Bewertungskategorie Lehre und Forschung konnte der Umwelt-Campus mit 100% der möglichen Punkte die maximale Bewertung erzielen.



Gesamtpunkte 2025:
9562.5 von maximal 10000

Umwelt-Campus Birkenfeld | HOCHSCHULE TRIER



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für die Hochschule Trier weit mehr als ein Zukunftsthema – sie ist ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses und unseres Handelns. Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 des Umwelt-Campus Birkenfeld möchten wir Ihnen zeigen, wie wir diesen Anspruch mit konkreten Projekten, innovativen Konzepten und engagierten Menschen mit Leben füllen.

Besonders freuen wir uns, dass der Umwelt-Campus Birkenfeld im Jahr 2025 gleich drei Kategorien des Deutschen Nachhaltigkeitspreises gewonnen hat. Beim letzten GreenMetric-Ranking Ende 2025, mit einem neuen Teilnehmerrekord von 1.745 Hochschulen aus 105 Ländern belegte der Umwelt-Campus Birkenfeld in der Kategorie „Lehre und Forschung" Platz 1 und kam auf Platz 4 in der Gesamtwertung weltweit. National bleibt der Umwelt-Campus seit 2017 auf Platz 1.

Diese herausragenden Auszeichnungen würdigen unser langjähriges Engagement und unterstreichen die besondere Rolle des Umwelt-Campus als national und international anerkannten Ort für Nachhaltigkeit, Innovation und zukunftsorientierte Hochschulentwicklung.

Die Vorstellung des 11. Nachhaltigkeitsberichts bietet Gelegenheit, gemeinsam auf die erreichten Meilensteine zu blicken, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und Impulse für die nächsten Schritte zu setzen. Denn nachhaltige Entwicklung gelingt nur im Zusammenspiel von Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Abschließend möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen, insbesondere unserem Nachhaltigkeitsbeauftragten, Prof. Dr. Klaus Helling, der diesen Bericht mit seiner Expertise und Leidenschaft maßgeblich begleitet hat. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und lade Sie herzlich ein, die vorgestellten Projekte und Initiativen als Inspiration für Ihre eigene Arbeit und Ihren Alltag zu nutzen.

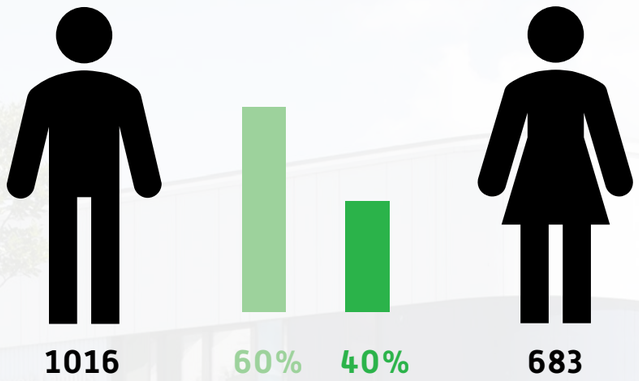
Dazu lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf Ihre Teilnahme, den gemeinsamen Austausch und spannende Einblicke in die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Umwelt-Campus Birkenfeld.

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Dorit Schumann

Präsidentin der Hochschule Trier

NATIONALITÄTEN AM CAMPUS 80





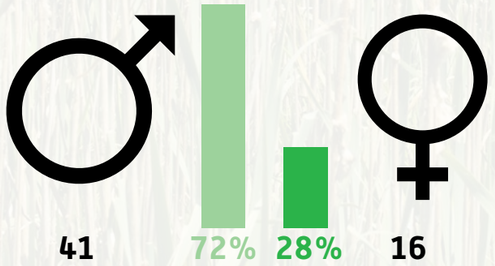
INTERNATIONALE STUDIERENDE

635

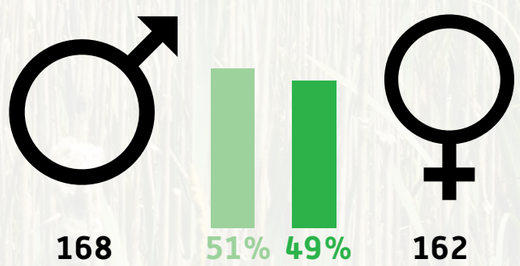
FACHBEREICH



PROFESSOR*INNEN



MITARBEITENDE



ZIELE AUS DEM VORANGEGANGENEN BERICHT

ZIELE & MASSNAHMEN	TERMIN	STAND & ERLÄUTERUNG
1. Förderung der Biodiversität		
Schaffung einer Blühwiese	2025	✓ Blühwiese angelegt
2. Aufbau von Partnerschaften		
Kooperationsvertrag zur Gewässerwiederherstellung an der Ahr in Bad Neuenahr-Ahrweiler	2025	✓ Kooperationsvertrag etabliert
Mitgliedschaft im Nachhaltigkeitsnetzwerk der Vereinten Nationen (SDSN)	2025	✓ Aufnahme des UCB in das SDSN-Netzwerk
Zusammenarbeit mit den Fachbetrieben und Schulen im Rahmen des Projekts „Vom Solarmodell zum Solartisch“	2025	✓ Solartische gemeinsam mit Schulen und Fachbetrieben realisiert
Ausbau der Forschungsprojekte und Austausch zum Thema Wasserstoff	2025	✓ Forschung und Austausch zu Wasserstofftechnologien ausgebaut
Ausbau der Schulpartnerschaften	2025	✓ Zusammenarbeit weiter ausgebaut
3. Nachhaltigkeit bei der Beschaffung		
Aufrechterhaltung der Auszeichnung als Fairtrade University	2025	✓ regelmäßige Fairtrade-Aktionen
4. Etablierung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie		
Durchführung der Repair-Cafés jeden ersten Mittwoch des Monats	2025	✓ durch UCB-Contact umgesetzt
5. Förderung der nachhaltigen Mobilität		
Schaffung besserer Vertragskonditionen für die Studierendenschaft beim Deutschland-Semesterticket	2025	✓ durch den AStA ermöglicht
Wasserstofftankstelle und Solarcarportanlage	2025	⏳ Wasserstofftankstelle nicht realisiert; Solarcarports ab 2026.
6. Einsparung von Ressourcen		
Umrüstung von Lüftungsanlagen in den Laboren der Gebäude 9913, 9914 und 9915	2025	✓ durch Haustechnik umgesetzt
Austausch der Beleuchtung in Büroräumen durch LED in Gebäude 9915	2025	✓ durch Haustechnik umgesetzt
Umbau von Lüftungsanlagen mit Hocheffizienzventilatoren in den Seminarräumen SR1, SR2 und SR3	2025	✓ durch Haustechnik umgesetzt
Wassereinsparung und Vorbeugung von Wasserschäden durch die Installation einer Wasserverbrauchsüberwachung am UCB	2025	✓ durch Haustechnik umgesetzt

ZIELE AUS DEM VORANGEGANGENEN BERICHT

ZIELE & MASSNAHMEN	TERMIN	STAND & ERLÄUTERUNG
7. Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen im gesellschaftlichen Umfeld		
Entwicklung und Start eines neuen Studiengangs „Kommunikationspsychologie und Nachhaltigkeit“	2025	✓ Studiengang erfolgreich eingeführt und gestartet
Organisation von MINT-Fortbildungen im Nationalpark und am UCB	2025	✓ MINT-Fortbildungen und Veranstaltungen durchgeführt
Organisation von Workshops zur Starkregenvorsorge an regionalen Schulen	2025	✓ Workshops zur Starkregenvorsorge an Schulen durchgeführt
Ferienkurs in den Herbstferien - Themen: PV, Carbon Footprint	2025	✓ Ferienkurse durchgeführt
Beteiligung am Projekt „Greater Green+“ als Partner, um grüne Technologien, Kreislaufwirtschaft und grüne Energie zu fördern	2025	✓ Beteiligung am europäischen Projekt „Greater Green+“
Entwicklung eines SDG-Lehrpfads	2025	✓ SDG-Lehrpfad am Campus implementiert
8. Gleichstellung		
Erstellung eines Kurzberichts für das „Audit familiengerechte Hochschule“	2025	✓ Kurzbericht zum Audit familiengerechte Hochschule erstellt
Umsetzung Handlungsprogramm familiengerechte Hochschule	2025	✓ Handlungsprogramm fortgeführt
9. Beteiligung von Studierenden/Hochschulangehörigen am Nachhaltigkeitsprozess		
Erneute Durchführung des Kurses „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“	2024	✓ „klimafit“-Kurs durchgeführt
Organisation von Nachhaltigkeitswoche	2025	✓ Nachhaltigkeitswoche durchgeführt
SDSN Youth-Netzwerk ausbauen	2025	⏳ Nicht realisiert
Gründung Birkenfeld Institute of Technology	2025	✓ BIT gegründet
Erste Konferenz für SAREP: Aufforstungsprojekt in Mauretanien	2025	✓ Konferenz durchgeführt
10. Soziales		
Organisation von International Circular Economy Week and Conference 2025	2025	✓ Internationale Kreislaufwirtschaftswoche und Konferenz durchgeführt
Teilnahme bei der „Woche der Umwelt“ in Berlin	2025	✓ Erfolgreiche Teilnahme des UCB in Berlin
Wiederaufbau der Grillhütte	2025	✓ Grillhütte wiederaufgebaut und eröffnet

NEUE NACHHALTIGKEITSZIELE 2026

	ZIEL	MAßNAHME	TERMIN	VERANTWORTLICH
1.	**Governance**	Durchführung einer GreenMetric-Konferenz am Umwelt-Campus	2026	Helling
		Erneuerung des Zertifikats „familiengerechte Hochschule“	2026	Gleichstellungsbüro
		Einbindung des GreenOffice in die Beantragung von Fördermitteln des Programms „Nachhaltigkeit an Hochschulen“ beim Wissenschaftsministerium	2026	Helling/Green Office
2.	**Forschung**	Erfolgreicher Abschluss des Forschungsprojektes LIFE-IP ZENAPA (Zero Emission Nature Protection Areas)	2026	IfaS
		Start des Forschungsprojektes Holistisches interaktives Energiemanagement über modellbasierte intelligente Lernmethoden HIP-EMIL	2026	Naumann/Kennel
		Erteilung des Promotionsrechts für drei Promotionscluster der HaWs unter Beteiligung des UCB	2026	te Heesen
3.	**Studium und Lehre**	Durchführung eines Studieninfotages zum 30-jährigen UCB-Jubiläum	2026	Öffentlichkeitsarbeit
		Erfolgreiche Re-Akkreditierung der Studiengänge: Nonprofit und NGO-Management (B.A.), Wirtschafts- und Umweltrecht (LL.B.), Unternehmensrecht und Energierecht (LL.M.) und Insolvenzmanagement und Reorganisationsverfahren (LL.M., weiterbildend)	2026	Helling
		Maschinenbau - Produktentwicklung und technische Planung (B.Eng, dual); digitale Produktentwicklung – Maschinenbau (M.ing.)	2026	Gutheil
4.	**Transfer**	Beteiligung am Girls’ & Boys’ Day im April 2026	2026	Gleichstellungsbüro
		Durchführung einer On-Boarding-Messe	2026	UCB Contact
		Umsetzung des Projektes Bürgerlabor im Landkreis St. Wendel	2026	Lentz
5.	**Studierende**	Durchführung der Woche der Nachhaltigkeit	2026	GreenOffice
		Sanierung der Campus-Kneipe KADU	2026	ASTA
6.	**Betrieb**	Erweiterung Solarcarport auf 780 kW	2026	IfaS/Betriebstechnik
		Ersatz des Hauptmähgeräts durch Elektromäher	2026	Betriebstechnik
		Verbesserung der Ökobilanz durch Umstellung auf neue Kopiergeräte	2026	Rechenzentrum
		Austausch der Bürobeleuchtung in LED -Technik, Geb. Gebäude 9913/14	2026	Betriebstechnik

GOVERNANCE & STAKEHOLDER

Die Governance-Struktur des Umwelt-Campus Birkenfeld orientiert sich am Leitbild der Hochschule Trier, fördert nachhaltiges Handeln, Innovation sowie die gesellschaftliche Verantwortung in Lehre, Forschung und Verwaltung. Der Campus versteht sich als zukunftsweisende Einrichtung, die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit in allen Bereichen integriert. Dies wird durch transparente Entscheidungsprozesse und die Einbindung verschiedener Interessengruppen gewährleistet. Ziel ist es, ein offenes und verantwortungsvolles Hochschulmanagement zu fördern, das eine nachhaltige Entwicklung aktiv unterstützt.

Hier geht’s zum Leitbild der Hochschule



Die Hochschule Trier hat einen hochschulweiten Nachhaltigkeitsrat implementiert, der an jedem Campus, einschließlich des Umwelt-Campus, standortspezifische Räte hat. Der Vorsitz des Nachhaltigkeitsrats am Umwelt-Campus Birkenfeld wird von Prof. Dr. Klaus Helling, dem langjährigen Nachhaltigkeitsbeauftragten, übernommen. Diese Räte spielen eine zentrale Rolle bei der Festlegung und Überwachung von Nachhaltigkeitszielen und -strategien.

Eine besondere Rolle spielt das Green Office, das am Umwelt-Campus Birkenfeld bereits seit 2017 etabliert ist. Es fungiert als zentrale Anlaufstelle für Nachhaltigkeitsthemen und koordiniert studentische Initiativen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung. Das Green Office wurde zuerst am UCB und später auch an den anderen Standorten der Hochschule eingeführt.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Seit 2011 veröffentlicht der Umwelt-Campus regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht. Diese Berichte wurden von Anfang an in Zusammenarbeit mit Studierenden erstellt, was die partizipative und praxisorientierte Ausrichtung des Campus unterstreicht. Die Berichterstattung orientiert sich an internationalen Standards wie der Global Reporting Initiative (GRI) und dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Als erste Hochschule in Rheinland-Pfalz veröffentlichte der Umwelt-Campus 2018 eine DNK-Entsprechenserklärung und setzte 2019 mit der ersten englischsprachigen Erklärung in Deutschland einen weiteren Meilenstein. Die letzten Berichte integrierten auch die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und weiterhin den Whole Institution Approach.

Durch diese Governance-Strukturen und Initiativen positioniert sich der Umwelt-Campus Birkenfeld als Vorreiter in der nachhaltigen Hochschulentwicklung und unterstreicht seine Rolle als „nachhaltigste Hochschule Deutschlands“.

LEHRE

Am UCB werden zahlreiche Studiengänge angeboten, die sich gezielt auf nachhaltige Themen konzentrieren. Studiengänge wie Sustainable Business and Technology, Erneuerbare Energien, International Material Flow Management und viele weitere bieten den Studierenden die Möglichkeit, fundierte Kenntnisse in den Bereichen Umweltmanagement, Ressourcenschonung und nachhaltige Wirtschaftssysteme zu erwerben. Diese Programme bereiten die Studierenden darauf vor, verantwortungsvolle Entscheidungen in der Wirtschaft und im öffentlichen Sektor zu treffen, um einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. Der UCB fördert ein stark interdisziplinäres Lernumfeld, in dem Studierende aus verschiedenen Fachrichtungen zusammenkommen, um komplexe ökologische, wirtschaftliche, technische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Der Campus integriert diese verschiedenen Aspekte in der Lehre, um den Studierenden ein tiefes Verständnis der Zusammenhänge von Nachhaltigkeit zu vermitteln. Projektbasiertes Lernen, bei dem reale Probleme adressiert werden, ist ein wesentlicher Bestandteil der Lehre und fördert kreative, praxisnahe Lösungsansätze.

Im CHE-Ranking 2025 erzielten insbesondere die Informatikstudiengänge sowie technische Fachrichtungen des Umwelt-Campus Birkenfeld sehr gute Bewertungen. Diese Anerkennung durch die Studierenden bestätigt die hervorragende Qualität der Lehre und die erstklassigen Studienbedingungen am Umwelt-Campus. Besonders im Bereich Nachhaltigkeit, Klimaschutz und innovativer Informatik eröffnen sich den Absolventinnen und Absolventen exzellente Berufsperspektiven. Gleichzeitig wurde das Studienangebot weiterentwickelt: „Sustainable Business and Technology“, „Sustainable Business and Law“ sowie „Kommunikationspsychologie und Nachhaltigkeit“ stärken das interdisziplinäre Nachhaltigkeitsprofil. Ergänzend wurde zum Wintersemester 2025/26 im Maschinenbau der neue Studienschwerpunkt „Additive Fertigung“ eingeführt.

Im Jahr 2025 verstärkt eine Reihe von Neuberufungen die Lehre am Umwelt-Campus Birkenfeld. Herr Dr. Philipp Neidig übernimmt den Bereich Energiewirtschafts- und Klimaschutzrecht, während Herr Dr. Christoph Kreiterling die Professur für Technikbewertung und Nachhaltigkeitskommunikation besetzt. Zudem ergänzen Prof. Dr.-Ing. Jens Dittmann in der Thermischen Verfahrenstechnik sowie Prof. Dr.-Ing. Florian Mohr im Produktionsmanagement und in der -logistik das Lehrangebot. Mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten bringen die neu berufenen Professoren wertvolle Expertise ein, erweitern das Studienangebot und tragen damit zur weiteren Profilbildung der Fachbereiche sowie zur praxisnahen Weiterentwicklung der Lehre bei.

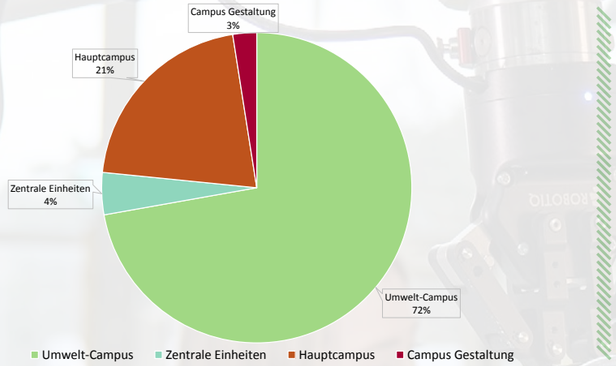
Mehr Informationen hier



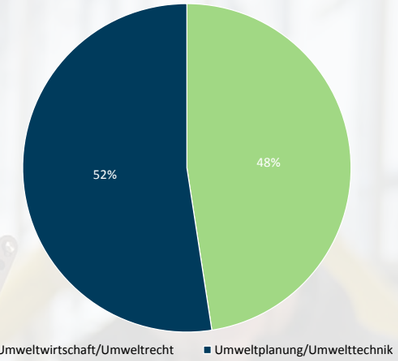
Projekt “Hochschule Trier International: Global Innovation for Sustainable Futures”
Im Rahmen des Projekts entwickelten Studierende aus Informatik, Kommunikationsdesign sowie Umweltwirtschaft und -recht gemeinsam eine internationale SDG-Engagement-Plattform. Nachhaltigkeits-Challenges und Gamification-Elemente fördern die aktive Auseinandersetzung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen. Die entstandenen Inhalte unterstützen zugleich weitere Bildungsangebote am Umwelt-Campus, darunter den SDG-Lehrpfad, der die SDGs und ihre konkrete Umsetzung auf dem Campus sichtbar und erlebbar macht.

FORSCHUNG

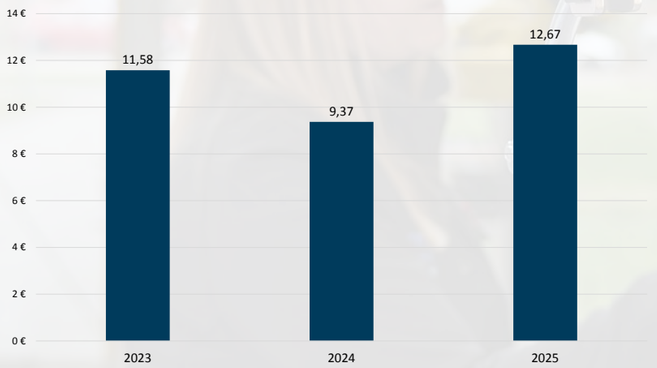
Die Hochschule Trier hat ihr Forschungsprofil konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet und setzt dabei auf drei zentrale Forschungsfelder: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Gesundheit. In diesem Kontext fand 2025 erstmals ein campusübergreifender Forschungstag statt, der sich vollständig diesen Profilthemen widmete.



Aufteilung der Drittmitteleinnahmen der Hochschule Trier im Jahr 2025.



Aufteilung der Drittmitteleinnahmen aus dem Jahr 2025 auf die Fachbereiche am Umwelt-Campus.



Entwicklung Drittmitteleinnahmen des Umwelt-Campus in den letzten Jahren.

Hier geht’s zu aktuellen Forschungsprojekten

Drei Forschungsschwerpunkte

Unsere Institute im Überblick

Nacht der Wirtschaft
Am 20. Mai 2025 veranstaltete der Förderverein Freunde der Hochschule Umwelt-Campus Birkenfeld e. V. die 8. Nacht der Wirtschaft. Im Mittelpunkt standen Nachhaltigkeit, Werteorientierung und der Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Ehrengast Reinhard Schneider, geschäftsführender Gesellschafter von Werner & Mertz, zeigte in seiner Keynote „Können wir uns Werte heute noch leisten?“, wie ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg miteinander verbunden werden können. Ein Get-together rundete die Veranstaltung ab.

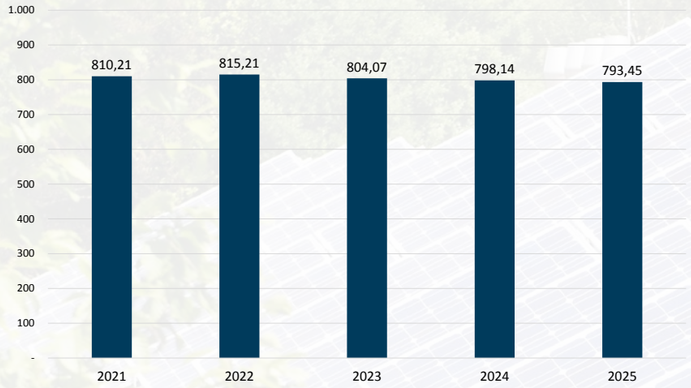
Mehr Informationen hier



ZERO-EMISSION-KONZEPT

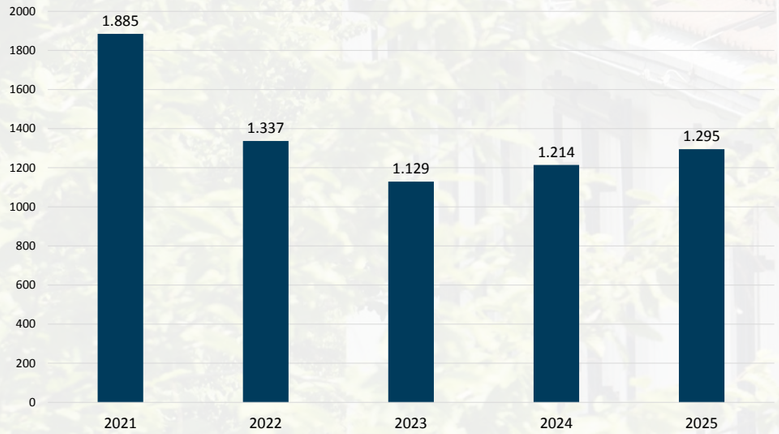
Energieversorgung

Ein zentrales Element des Zero-Emission-Konzepts ist die Nutzung von 100% erneuerbarer Energie aus Photovoltaik, Biomasse und Grünstrombezug, die lokal am Campus erzeugt wird. Der erzeugte Strom und die Wärme werden effizient in einem intelligenten Energiemanagementsystem verteilt. Überschüsse aus der Solarenergie werden für Nachtstunden und sonnenarme Tage teilweise gespeichert, während Biomasse zur CO_2-neutralen Wärmeversorgung dient.



Gesamtstrombedarf am Umwelt-Campus in MWh in den Jahren 2021-2025





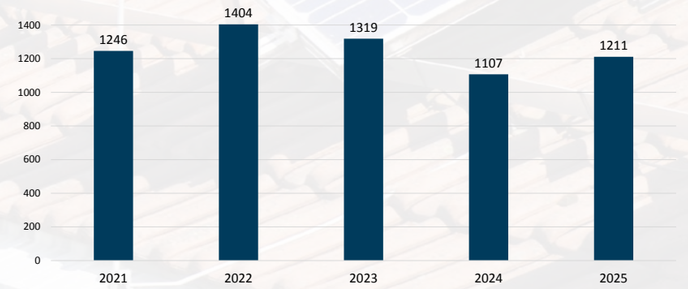
Gesamtwärmebedarf in MWh in den Jahren 2021-2025

Energieeinsparungsmaßnahmen

Im Wintersemester 2022/2023 setzte der Umwelt-Campus Birkenfeld angesichts der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen" strenge Energiesparmaßnahmen um. Hintergrund dieser Regelung war die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Energiekrise, die die Notwendigkeit verdeutlichte, den Energieverbrauch zu reduzieren und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Diese Herausforderungen führten dazu, dass eine zentrale Maßnahme die Absenkung der Raumtemperaturen in den Büros auf maximal 19 °C während der Heizperiode war. Diese Anpassung war Teil eines umfassenden Energiesparplans, der darauf abzielte, den durchschnittlichen Energieverbrauch der letzten fünf Jahre um 15% zu reduzieren. Mittlerweile ist die maximale Raumtemperatur in der Heizperiode auf 21 Grad festgelegt. Dies hat dazu geführt, dass der Wärmebedarf in den Jahren bis 2025 nicht wieder angestiegen ist.

Wasserversorgung

Am Umwelt-Campus Birkenfeld wurde 2023 ein System zur Überwachung des Wasserverbrauchs installiert, das einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Wasserressourcen leistet. Eine spezielle Software in der Gebäudeleittechnik (GLT) misst den Wasserverbrauch in allen Gebäuden in Echtzeit und sendet bei Überschreiten eines festgelegten Grenzwertes rund um die Uhr einen Alarm an die Rufbereitschaft. So können potenzielle Lecks oder technische Defekte schnell erkannt und behoben werden. Das System hat bereits zu einer spürbaren Einsparung von Wasser und zur Vermeidung von Leckagen beigetragen.



Frischwasserverbrauch in m³ in den Jahren 2021-2025

Planung Solarcarports - Strategiewechsel: vom Wasserstoff- zum Batteriezentrum

Im Jahr 2025 wurde entschieden, den Umwelt-Campus zu einem Batteriezentrum auszubauen und den Strategiepfad Wasserstoff zu verlassen. Im Endausbau, der 2026 erfolgen wird, werden 1768 bifaziale Solarmodule installiert sein mit einem Peak von 780 kW. Die überbaute Fläche wird 3200 Quadratmeter umfassen. Darunter werden sich 200 Parkplätze befinden, die alle für Ladepunkte erschlossen sein werden. Die Parkplatzanzahl wird dadurch nur minimal reduziert.
Das Projekt in Zusammenarbeit mit der Firma KLE Energie GmbH und dem Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) stärkt die lokale Wertschöpfung und leistet einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz im Verkehrssektor.

Umwelt-Campus Birkenfeld war Themengeber der Expo in Osaka

Die Weltausstellung 2025 fand vom 13. April bis Oktober 2025 in Japan statt und auch der Umwelt-Campus der Hochschule Trier war Themengeber für den Deutschen Pavillon. Mit dem Hauptthema „Designing Future Society for Our Lives" verfolgte die Expo das Ziel, alle Menschen zum Nachdenken darüber anzuregen, wie sie leben möchten und wie jede und jeder zu einem besseren Miteinander beitragen kann.

Der Deutsche Pavillon lud dazu ein, gemeinsam über zirkuläre Lösungen nachzudenken: Wie sehen Städte der Zukunft aus? Wie wird Deutschland emissionsfrei? Welche Rolle spielen digitale Technologien? Und wie funktioniert Energieversorgung in einer Circular Economy?

Als Reallabor für Nachhaltigkeit und klimaneutrale Zukunft war auch der Umwelt-Campus Birkenfeld als Themengeber im Bereich „Circular City Gallery" dabei. Im Fokus stehen praktisches Lernen und Forschen und Studierende entwickeln in Laboren und in realen Projekten nachhaltige Lösungen.

Mehr Informationen hier

Energialogue – Die stille Zukunft



Im Rahmen des Hochschulwettbewerbs im Wissenschaftsjahr 2025 wurden fünf Studentinnen des Umwelt-Campus Birkenfeld für ihr Projekt „Energialogue – Die stille Zukunft" ausgezeichnet. Das Team gehörte zu den zehn Gewinnern aus rund 120 Einreichungen und erhielt ein Preisgeld von 10.000 Euro. Im Mittelpunkt steht ein dialogorientiertes Theaterstück, das Herausforderungen und Chancen der Energiewende verständlich vermittelt. Durch die Verbindung von gesprochener Sprache, Gebärdensprache und körperlichem Ausdruck wird das Thema zugleich inklusiv und für ein breites Publikum zugänglich gemacht.

Mehr Informationen hier

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Projekt 3DKI: 7,8 Millionen Euro für Forschung im Bereich Additive Fertigung

Das Forschungsprojekt „3DKI" wird mit rund 7,8 Millionen Euro vom Land Rheinland-Pfalz gefördert. Gemeinsam mit der Universität Koblenz, der Hochschule Koblenz und dem Forschungsinstitut für Glas – Keramik entwickelt der Umwelt-Campus Birkenfeld innovative Ansätze für die additive Fertigung keramischer Werkstoffe. Durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz sollen Fertigungsprozesse optimiert, die Prozessstabilität erhöht und Ressourcen effizienter eingesetzt werden. Der Umwelt-Campus übernimmt dabei eine zentrale Rolle im Bereich der Ressourceneffizienz und verbindet wissenschaftliche Forschung mit praxisnaher Anwendung. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen schafft zudem wichtige Voraussetzungen, um die entwickelten Verfahren und Erkenntnisse künftig gezielt in industrielle Anwendungen zu übertragen. in die industrielle Anwendung.





Mehr Informationen hier

Kinder-Uni 2025 – zum 15. Mal mit dem Chemieverband Rheinland-Pfalz!











1

Green Office und Circular Community

Das Green Office bündelte auch 2025 das nachhaltigkeitsbezogene Engagement am UCB. Mit Nachhaltigkeitswoche, Kleidertauschpartys, Dreck-Weg-Tagen und veganen Frühstücken entstanden vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung. Ergänzend förderte das monatliche Repair-Café der Circular Community die Reparaturkultur: Gemeinsam wurden Fahrräder, Elektronik und Haushaltsgeräte repariert, Ressourcen geschont, Abfälle vermieden und praktische Fähigkeiten sowie der Austausch innerhalb der Studierendenschaft gestärkt.





2

International Students' Office (ISO)

Das International Students' Office (ISO) förderte 2025 die Integration internationaler Studierender und den interkulturellen Austausch. Internationale Abende und Länderpräsentationen ermöglichten Begegnung und Vernetzung. Das Buddy-Programm erleichterte den Studienstart und die Orientierung am Campus, während Starter-Kits mit Küchenutensilien und Bettwäsche neu ankommende Studierende praktisch unterstützten.

3

AStA und Fachschaften

Der AStA gestaltete 2025 das studentische Campusleben mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Umwelt. Dazu zählten Veranstaltungen im KADU, UCB-Kino, LAN-Partys, Sportangebote, Campusgarten, Apfelernte und Artenschutzaktionen. Zudem setzte er sich für den Erhalt des Deutschlandsemestertickets ein und stärkte internationale Perspektiven durch einen neuen Unterausschuss. Die Fachschaften ergänzten das Campusleben durch Veranstaltungen, Wettkämpfe, Sportartikelverleih und Materialien zur Prüfungsvorbereitung. Das Studierendenparlament schuf die organisatorischen Rahmenbedingungen für eine funktionierende studentische Selbstverwaltung.



GLEICHSTELLUNG UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Der Umwelt-Campus Birkenfeld setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Gesundheitsförderung ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit. Das Gleichstellungsbüro unterstützt insbesondere die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf. Ergänzend stärken Sportangebote und Workshops ein gesundes Arbeits- und Studienumfeld. 2025 standen zudem niedrigschwellige Beratungs- und Unterstützungsangebote zu Gleichstellung, Diskriminierung und sexueller Belästigung im Fokus. Informationsveranstaltungen und Aktionen wie die Orange Days förderten darüber hinaus das Bewusstsein für Gleichstellung, Awareness und Gewaltprävention am Campus.

FAMILIE IN DER HOCHSCHULE
Mitglied des Best Practice-Clubs

Zertifikat seit 2010
audit familiengerechte hochschule



PARTNERSCHAFTEN

Der Umwelt-Campus Birkenfeld setzt auf vielfältige regionale, nationale und internationale Partnerschaften, um Wissensaustausch und nachhaltige Entwicklung zu fördern. Zu den wichtigsten Partnern zählen Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie über 80 Partnerhochschulen weltweit. Die Kooperationen unterstützen innovative Projekte unter anderem in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Entwicklung und erneuerbare Energien und ermöglichen Studierenden sowie Lehrenden internationale Erfahrungen und den Aufbau globaler Netzwerke. Eine besondere Rolle spielte 2025 die strategische Partnerschaft mit der German Jordanian University (GJU). Im Rahmen des DAAD-SDG-Projekts „Building Sustainable Futures: Strategic Partnership Hochschule Trier and German Jordanian University" fanden erste gemeinsame Workshops statt. Ziel ist es, die Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit, Architektur, Umweltwirtschaft und Ressourcenmanagement weiter auszubauen und den Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden zu stärken. Das vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderte Projekt läuft bis 2027.

Darüber hinaus ist das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) ein wichtiger Bezugspunkt für die internationale Zusammenarbeit im Bereich nachhaltiger Entwicklung. Das Netzwerk arbeitet zu Themen wie Ressourcenmanagement, Landwirtschaft, Klima und Energie, nachhaltiger Stadtentwicklung und Gesundheit. Über 1.800 Institutionen aus Wissenschaft und Praxis in mehr als 145 Ländern bündeln ihre Expertise, um die globalen Nachhaltigkeitsziele und die Umsetzung der Agenda 2030 voranzubringen. Der Umwelt-Campus bringt hierbei seine langjährige Expertise im Bereich nachhaltiger Entwicklung ein.

Ergänzend arbeitet der Umwelt-Campus eng mit lokalen Behörden und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen, um gemeinsame Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen und die Umsetzung der Agenda 2030 aktiv zu unterstützen.

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

studiwerk · Campus Company · Umwelt-Campus Birkenfeld Freunde der Hochschule e.V. · RENN.west Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien · B.A.U.M. · Buchhandlung Schulz-Ebrecht seit 1887 im Stadtteil Oberstein · GREATER GREEN · Technisches Hilfswerk · TOURIST INFORMATION · SooNahe · SDSN Member · NETZWERK GRÜNE ARBEITSWELT

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2026
AUSBLICK





HERAUSGEBER

Prof. Dr. Dorit Schumann
Präsidentin der Hochschule Trier

Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Campusallee
55768 Hoppstädten-Weiersbach

KOORDINATION UND REDAKTIONELLE BETREUUNG

Prof. Dr. Klaus Helling
Dekan des FB Umweltwirtschaft/Umweltrecht und
Nachhaltigkeitsbeauftragter Umwelt-Campus Birkenfeld
Tel.: +49 6782 17-1224
E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de

& Michael Matern M.A.
Nachhaltigkeitsmanager der Hochschule Trier
Tel.: +49 6782 17-1850
E-Mail: m.matern@umwelt-campus.de

BILDRECHTE

Die Bildrechte liegen, wenn nicht anders gekennzeichnet, beim Umwelt-Campus Birkenfeld.

TEXT

Projektteam „Nachhaltigkeit am Umwelt-Campus“:
Martin Commercon (Bachelorstudent „Nachhaltige Betriebswirtschaft“)

GESTALTUNG UND LAYOUT

Projektteam „Nachhaltigkeit am Umwelt-Campus“
mit Unterstützung von Jannik Scheer

Alle Rechte vorbehalten.
Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Genehmigung der Hochschule Trier gestattet.

nachhaltig.
innovativ.
digital.

Hochschule Trier
Umwelt-Campus Birkenfeld

Postfach 13 80
55761 Birkenfeld

Telefon: +49 6782 17-18 19
E-Mail: info@umwelt-campus.de

www.umwelt-campus.de